Inhalts-Verzeichnis.

Seite

Vorwort . . . . . XI—XII

I. Meteorologische Verhältnisse . . . . . 2—4

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände . . . . . 6—7
B. Grundwasserstände 8

III. Gemeindegebiet 10

IV. Bau- und Wohnstatistik.

A. Administrative Thätigkeit des Magistrates in Bausachen 12
B. Gebäude, Wohnungen und Wohnbestandtheile . . . . . 13—19
C. Kündigungen von Wohnungen 2c. . . . . 19—21
D. Leerstehende Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten . . . . . 22—27
E. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten 2c. . . . . 28—35

V. Stand der Bevölkerung 36

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen . . . . . 38—44
B. Ehelösungen . . . . . 45—47
C. Geburten . . . . . 48—60
D. Legitimierungen unehelicher Kinder . . . . . 60—61
E. Todesfälle . . . . . 62—99
F. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag . . . . 100—103

Anhang:
Verleihungen von communalen Auszeichnungen 104

VII. Wahlen.

Einleitung . . . . . 105—107
A. Reichsraths- und Landtagswahlen 107
B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes . 108—110
C. Stadtrathswahlen und Zusammensetzung des Stadtrathes . . . 111
D. Bezirksausschusswahlen und Zusammensetzung der Bezirksausschüsse 112

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, seine Bezüge in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen . . . . . 114—129
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . . . 129—133

IX. Oekonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde.

1. Haushalt der Gemeinde.

a) Die Einnahmen . . . . . 136—146
b) Die Ausgaben . . . . . 147—159
c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben 159

Seite

2. Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.
a) Das Inventar über das Gemeindevermögen . . . . . 160—163
b) Das Inventar über das Gemeindegut 163
c) Die Passiva des Gemeindevermögens insbesondere . . . 164—169

B. Wasserleitungen . . . . . 170—178

C. Beleuchtung . . . . . 179—184

Anhang:
1. Privat-Gasinstallationen 185
2. Elektrische Anlagen für Starkströme . . . . . 186—191

D. Straßenwesen . . . . . 192—202

E. Öffentliche Gartenanlagen 203

F. Canalisierung . . . . . 203—204

X. Steuern und Regalien.

A. Steuern.
1. Directe Steuern und Zuschläge, Gemeindeumlagen auf den Mietzins (Zins-, Schul- und Einquartierungskreuzer):
a) Im allgemeinen.
1. Ausmaß der directen Steuern und Zuschläge, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins . . . . . 206—213
2. Stand der Steuerconten 214
b) Summarium der directen Steuern sammt Zuschlägen, insoweit deren Einhebung der Gemeinde obliegt, mit Einschluss der Zins- und Schulkreuzer . . . . . 215—220
c) Grundsteuer . . . . . 221—222
d) Gebäudesteuern, Zins- und Schulkreuzer . . . . . 223—231
e) Erwerbsteuer.
1. Allgemeine Erwerbsteuer . . . . . 232—237
2. Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen . . . . . 238—241
f) Rentensteuer . . . . . 241—243
g) Personal-Einkommensteuer . . . . . 244—253
h) Besoldungssteuer . . . . . 254—255
i) Frühere Steuern 256
k) Bei den der Aufsicht der k. k. Finanz-Landesdirection unterstehenden Staatscassen eingehobene, ferner an die k. k. Finanz-Landesdirection überwiesene directe Personalsteuern . . . 256—257
l) Gemeindeumlagen auf den Mietzins 257
m) Zur Einhebung der directen Steuern . . . . . 257—259
2. Verbrauchssteuern . . . . . 260—265
3. Sonstige Steuern und Gebüren . . . . . 266—270

B. Regalien (Das Lottogefälle) 270

XI. Militärangelegenheiten.

A. Ergänzung des Heeres und der Landwehr . . . . . 272—274

B. Evidenthaltung der nichtactiven Mannschaft 275

C. Der Landsturm . . . . . 276—279

D. Militärtaxpflicht der in Wien Heimatberechtigten . . . . . 279—283

E. Anzeige, Verzeichnung und Classification der Pferde und Tragthiere, sowie Zählung der Fuhrwerke zu militärischen Zwecken 284

F. Militär-Einquartierungs- und Vorspannswesen . . . . . 285—288

Seite

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.
1. Civilrechtspflege . . . . . 290—300
2. Strafrechtspflege . . . . . 301—323
3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien- und Musterschutz-Streitigkeiten . . . . . 324—326

B Öffentliche Sicherheit.
1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache . . . . . 327—331
2. Schubwesen im Wiener Polizeirayon.
Einleitung . . . . . 331—332
a) Das Schubwesen im allgemeinen 332
b) Die Abschaffung 333
c) Die Abschiebung aus polizeilichen Rücksichten 333
d) Thätigkeit des Magistrates in Schubangelegenheiten.
1. Im allgemeinen 334
2. Durch den Magistrat aus Wien, als deren Aufenthaltsort, entfernte (abgeschobene) Personen . . . . . 335—337
3. Von auswärts zwangsweise hieher geschickte und als hier heimatberechtigt vom Magistrate übernommene (zugeschobene) Personen . . . . . 338—340
4. Von auswärts zwangsweise zur Weiterbeförderung durch den Magistrat hieher geschickte (durchgeschobene) Personen . . . . . 340—341
3. Feuerlöschwesen.
Einleitung 342
a) Personale, Pferde, Lösch- und Rettungsgeräthe . . . . 343—347
b) Feuermeldestellen und Meldungen über Brände und sonstige Unfälle . . . . . 348—349
c) Thätigkeit der Feuerwehren . . . . . 350—353
d) Brände und sonstige Unfälle . . . . . 354—358
e) Finanzielles 359

Anhang:
Die Bewegung der Häftlinge im städtischen Polizei-Gefangenhause 360—361

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse.
1. Im allgemeinen . . . . . 364—367
2. Verhältnisse der katholischen Kirche . . . . . 368—371
3. Verhältnisse der altkatholischen Kirche 371
4. Verhältnisse der griechisch-orientalischen Kirche . . . . . 371—372
5. Verhältnisse der evangelischen Kirche . . . . . 372—373
6. Verhältnisse der israelitischen Cultusgemeinden 373

B. Confessionsänderungen . . . . . 373—377

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten . . . . . 380—390
B. Mittelschulen. . . . . 390—396
C. Militär-Vorbereitungsschulen 397
D. Höhere Mädchenschulen . . . . . 397—398
E. Städtisches Pädagogium 399
F. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . . 400—403
G. Conservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien . . . . . 403—404

Seite

H. Gewerbliche Lehranstalten.
1. Centralanstalten für den gewerblichen Unterricht . . . . . 405—406
2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen . . . . . 407—409
3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige 410
4. Gewerbliche Fortbildungs- und Vorbereitungsschulen . . . . 411—420
5. Zeichen- u. Malschulen 421

J. Handelslehranstalten . . . . . 422—424

K. Volksschulen.
Einleitung . . . . . 425—428
1. Staatliche Volksschulen 429
2. Städtische Volksschulen.
a) Im allgemeinen . . . . . 430—437
b) Schulen, Classen, Parallelclassen . . . . . 438—442
c) Schüler . . . . . 443—460
d) Lehrer . . . . . 461—470
e) Der Unterricht im Turnen und in den nicht obligaten Gegenständen . . . . . 471—472
f) Finanzielles . . . . . 473—475
3. Privat-Volksschulen . . . . . 476—480

L. Knabenbeschäftigungsanstalten, Schulwerkstätten, Knabenhorte . . . 481

M. Schulen für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten 482

N. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder . 483

O. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen . . . . . 483—487

P. Städtische Sammlungen . . . . . 487—488

Q. Die Presse . . . . . 489—493

R. Theater . . . . . 494—496

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.
1. Sanitätspersonen 498
2. Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt . . 499—503
3. Heilanstalten . . . . . 504—507
4. Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung an jenen Infectionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
Einleitung 508
a) Nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem Domicil der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat . . 509—519
b) Nach dem Alter . . . . . 520—523
5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen . . . . . 523—525

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.
1. Städtische Bäder . . . . . 525—529
2. Rettungswesen . . . . . 530—531
3. Impfwesen 532
4. Begräbniswesen . . . . . 533—536
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen . 536—537
6. Confiscationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen 538

C. Veterinär-Angelegenheiten.
1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr 539
2. Viehseuchen . . . . . 540—547
3. Das k. und k. Militär-Thierarznei-Institut 548
4. Schlachtungen und Schlachthäuser . . . . . 549—551
5. Viehbeschau . . . . . 552—555
6. Die Wiener Wasenmeisterei 556

Seite

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung 558
b) Der Centralviehmarkt . . . . . 559—575
c) Die Markthallen . . . . . 576—578
d) Der Fischmarkt . . . . . 579—580
e) Der Pferdemarkt 581
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut 2c. . . . . 581—582
g) Sonstige offene Märkte . . . . . 583—584
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . 585

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . . 586—588
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . . 588—589

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel (Märkte und Lagerhäuser) angegeben worden sind . . . . . 590—603

C. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . . 603—605
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . . 606—608

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankencassen.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen . . . . . 610—612
b) Stand der Gewerbe 613
c) Die Realgewerbe 613
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen . . . . . 613—615

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige . . . . . 616—623
b) Vermögensgebarung . . . . . 624—633
c) Lehrlingswesen . . . . . 634—636
d) Herbergen und Geldunterstützungen an zugereiste Gehilfen 637
e) Fonde und Stiftungen . . . . . 638—641
f) Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung . 641—642

3. Gewerbliche Gerichte.

a) das k. k. Gewerbegericht . . . . . 643—645
b) Schiedsgerichtliche Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . . 646—649
c) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte 650

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge 651
b) Dampfkessel . . . . . 652—654
c) Motoren 655
d) Überstundenarbeit 656
e) Arbeitseinstellungen . . . . . 657—661
f) Ausverkäufe . . . . . 662—663

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeitsvermittlungsamt . . . . . 664—667
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . . 668—671
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten . . . . . 672—682
4. Lehrlingstellenvermittlung . . . . . 683—687

Seite

C. Krankencassen.
1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen und zum Ersatze der obligatorischen Krankencassen berechtigte registrierte Hilfscassen.
a) Beiträge zu den Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen und Leistungen dieser Cassen nach ihren statutenmäßigen Bestimmungen . . . . . 688—697
b) Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage, Entbindungen bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen 696—703
c) Morbidität der Mitglieder . . . . . 704—709
d) Vermögensgebarung . . . . . 710—723
2. Die sonstigen registrierten Hilfscassen . . . . . 723—729
3. Krankencassen-Verbände . . . . . 730—731
4. Meisterkrankencassen der gewerblichen Genossenschaften . . . 731—732
5. Die Wiener Dienstboten-Krankencasse . . . . . 732—733

XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.
A. Sparcassen.
1. Die k. k. Postsparcasse . . . . . 736—740
2. Die sonstigen Sparcassen . . . . . 741—744
B. Pfandleihanstalten.
1. Gemeinde-Pfandleihanstalt . . . . . 745—746
2. K. k. Versatzamt . . . . . 747—749
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank . . . . . 750—753
4. Privat-Pfandleihanstalten 753

XIX. Öffentlicher Verkehr.
A. Postverkehr.
1. Postverkehr mit Ausschluss des Verkehres der Rohrpost . . . 756—759
2. Verkehr der Rohrpost 759
3. Postwertzeichen-Verkauf . . . . . 760—761
B. Telegraphen-Verkehr.
1. Der k. k. Staats-Telegraphenverkehr . . . . . 762—763
2. Der Privat-Telegraphenverkehr 763
C. Telephon-Verkehr . . . . . 763—764
D. Flussschiffahrt.
1. K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . . . . 765—768
2. Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 769
3. Ungarische Fluss- und Seeschiffahrts-Actien-Gesellschaft . . . 769—770
4. Ruderschiffahrt . . . . . 770—771
5. Überfuhren 772
E. Eisenbahnverkehr.
1. Hauptbahnen mit Einschluss der Stadtbahn.
a) Personenzugs-Verkehr . . . . . 772—773
b) Personenverkehr . . . . . 774—776
c) Güterverkehr . . . . . 777—787
d) Insbesondere die Stadtbahn 788
2. Sonstige Eisenbahnen.
a) Kahlenberg-Eisenbahn 789
b) Dampftramway der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp. . . . . 789—791
c) Wiener Tramway . . . . . 791—796
d) Neue Wiener Tramway . . . . . 796—799
e) Localbahn Wien—Wiener Neudorf—Guntramsdorf . . 799
f) Straßenbahn Wien—Kagran . . . . . 799—800
F. Straßenverkehr im Polizeirayon . . . . . 800—802
G. Fremdenverkehr im Polizeirayon . . . . . 803—804

Seite

XX. Vereinswesen.

A. Vereine überhaupt 806
B. Banken . . . . . 807—814
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.
1. Die registrierten Spar- und Vorschussvereine . . . . . 815—816
2. Die registrierten Consum-Vereine 816
3. Die sonstigen registrierten Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . . . . . 817—818

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege 820
B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der Armenpflege.
1. Fonde für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.
a) Der allgemeine Versorgungsfond . . . . . 821—822
b) Der Bürgerladfond . . . . . 822—823
c) Der Bürgerspitalfond . . . . . 823—825
d) Sämmtliche Fonde für Zwecke der öffentlichen Armenpflege 826—827
2. Stiftungen für Zwecke der Armenbetheilung 828
C. Armenbetheilung.
1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . 829—835
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege 836
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . 836—838
3. Fürsorge für Obdachlose.
a) Auf Kosten der öffentlichen Armenpflege . . . . . 838—841
b) Auf Kosten der Privatvereine 842
4. Fürsorge für Arbeitlose . . . . . 843—849
D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.
1. Armenkrankenpflege . . . . . 850—856
2. Armen-Reconvalescentenpflege 856
3. Unentgeltliche Leichenbestattung 856
E. Armenkinderpflege.
1. Dem städtischen Asyl für verlassene Kinder und dem magistratischen Departement für Armenkinderpflege zugeführte Kinder . . 857
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . 858—862
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege 862
3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.
a) Die niederösterreichische Landesfindelanstalt in Wien . . 863
b) Die k. k. Waisenhäuser 863
c) Die städtischen Waisenhäuser . . . . . 863—867
d) Sonstige Anstalten zur Pflege armer Kinder . . . . . 868—869
F. Armenversorgung.
1. Armenhäuser 870
2. Grundspitäler 870
3. Städtische Versorgungshäuser . . . . . 871—878
4. Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten 878 879
G. Hauptübersicht über die Armenpflege . . . . . 879—883

Sachregister . . . . . 885—934
Berichtigungen . . . . . 934—936